

€ 11.160

TRIUMPH SPEED TRIPLE

Mit der Speed Triple bietet Triumph seinen starken Dreizylinder im emotionsgeladenen Streetfighter-Outfit an.

Die Speed Triple gilt nach wie vor als der Inbegriff des Naked Bikes, keine andere ging bislang so kompromisslos an dieses Thema ran. „Streetfighter in Serie“ ist eine durchaus passende Umschreibung, die ab 2003 aber auch auf die Kawasaki Z 1000 zutrifft. Die Triumph wurde fürs Modelljahr 2002 das letzte Mal stärker überarbeitet. Wichtigste Änderungen: Triebwerk der Daytona 955i, Modifikationen an Fahrwerk und Optik.

Der charakterstarke Dreizylindermotor hat seitdem 956 Kubikzentimeter Hubraum, eine höhere Verdichtung von 12:1 statt 11,2:1, engere Ventilwinkel, größere Einlassventile und eine Einspritzanlage mit drei Millimeter größeren Drosselklappen (jetzt 46 mm). Zudem ist er 2,5 Kilogramm leichter. Gleich mit übernommen wurden der G-Kat und das Sekundärluftsystem zur Abgasreinigung. Für den Einsatz in der Speed Triple wurde die Spitzenleistung zugunsten von mehr Drehmoment im mittleren Drehzahlbereich etwas gekappt. Heraus kommen satte 120 PS bei 9100/min und 100 Nm maximales Drehmoment bei 5600/min. Damit rennt die Speed Triple sagenhafte 246 km/h



Top-Bremsen, starker Motor und gutes Handling machen die Triple zum Robin Hood der Landstraße.

und beschleunigt aus dem Stand auf 100 km/h in drei Sekunden. Vor allem der zwischen 6000 und 7000/min einsetzende zusätzliche Leistungsschub des neuen Motors ist im Fahrbetrieb das Tüpfelchen auf dem i. Auch im Stadtbetrieb benimmt sich die englische Lady wohlherzogen und

Die Speed Triple ist und bleibt eines der aufregendsten und stärksten Naked Bikes auf dem Markt.

nimmt das Gas schon bei niedrigen Drehzahlen sauber an. Dank des größeren Kühlers schaltet sich der Lüftermotor wesentlich später zu als beim Vorgängermodell. Deutlich besser lässt sich nun das Getriebe bedienen, die Gangwechsel gehen weich und präzise vonstatten.

Das modifizierte Fahrwerk trägt den verbesserten Fahrleistungen Rechnung. Eine leichtere Vorderradfelge der TT 600 und ein längeres Federbein mit höherer Federrate stellen den Lenkkopf steiler (von 66 auf 66,5 Grad), was sich in leichterem Einlenkverhalten und besserem Handling niederschlägt. Um durch die geänderte Geometrie keine Nachteile in Kauf nehmen zu müssen, wurden die progressiven Federn der 45er-Telegabel vorn entsprechend neu gewählt. Mit diesem Setup lässt sich die Speed Triple noch leichter in Schräglage bringen und folgt sauber der Spur. Nur der fette 190er-Pneu hinten bringt hier auf Bodenwellen leichte Unruhe ins Spiel. Ist aber unbedenklich. Will das vorgelegte Tempo zwischen den Kehren wieder zusammengebremsst wer-

den, so wartet der Triple mit hervorragend dosierbaren, vehement verzögernden Vierkolbensätteln an der Doppelscheibenanlage vorn auf.

Im Zuge der Modellüberarbeitung für 2002 verbaute Triumph auch den größeren Tank (21 Liter) und das Heck der Daytona. Die Einarmschwinge, ein Sakrileg vieler Triumph- und vor allem Speed Triple-Fans, blieb im unverkleideten Dreizylinder zum Glück erhalten. Der lange Auspufftopf, ein Tribut an aktuelle Geräuschbestimmungen, mag da schon eher als Stilbruch gewertet werden. Dafür freut sich der Pilot über das Cockpit aus dem Supersportler mit digitalem Tachometer/Tageskilometerzähler sowie weißem analogen Drehzahlmesser nebst Digitalanzeige für Wassertemperatur und Öl. □

Hubraum	956 cm ³	G-KAT
Leistung/Drehzahl	120 PS (88 kW)/9100/min	
Maximales Drehm./Drehzahl	100 Nm/5600/min	
Motor	3-Zylinder, Reihomotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	6 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	SLS, G-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	245 km/h	
Tankinhalt	21 l	
Gewicht/Zuladung	210/195 kg	
Rahmen	Leichtmetall-Rundrohr-Brückenrahmen	
Federweg vorn/hinten	120/140 mm	
Sitzhöhe	815 mm	
Leistungsvariante	keine	
Farben	Schwarz, Grün-Metallic, Aluminium-Silber	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozius	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●○○○	●●●●○



Ab 2002 gab's den 21-Liter-Tank und das Heck der Daytona. Abgebildet ist ein Lacksatz aus dem Triumph-Zubehör.